

Traktandum 6

Ersatz der Badewasseraufbereitung des Schwimmbads Muri; Verpflichtungskredit von CHF 2 821 000.00

Kurzfassung

Die Badewassertechnik des Schwimmbads Muri ist in einem desolaten Zustand und könnte jederzeit ausfallen. Damit die Betriebssicherheit gewährleistet ist und die Betriebskosten optimiert werden können, soll die Badewassertechnik ersetzt werden. Der Ersatz soll mit einem Verpflichtungskredit von

CHF 2 821 000.00 als Vorleistung zur Modernisierung des Schwimmbads Muri erfolgen.

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung bewilligte im November 2019 den Verpflichtungskredit für den Studienauftrag Modernisierung Schwimmbad Muri, Bachmattenareal.

Phase	Leistungen	Kosten
Strategie	Zustandsanalyse mit Baugrunduntersuchung, Zieldefinition Szenarien, Grobkostenanalyse	CHF 82 500.00
Konzept	Machbarkeitsstudie, Investitionsanalyse, Masterplan, Raumprogramm	CHF 22 500.00
Vorprojekt	Präqualifikation, Studienauftrag, Vorprojekt	CHF 195 000.00
Total Studienauftrag		CHF 300 000.00

In aufwändiger Zusammenarbeit mit Fachexperten/innen und den verschiedenen Anspruchsgruppen wie Schwimmbadgenossenschaft, Nachbargemeinden, Schulen, Sportvereine und Ortsparteien konnten in den ersten zwei Phasen folgende richtungweisende Entscheidungen gefällt werden:

- Der neue Haupteingang und die Erschliessung von Badi und Sportstätten sollen im Nordwesten angeordnet werden. Also in der Nähe der Parkplätze.
- Die Schwimmbecken bleiben in Form und Position unverändert, bei der Erneuerung sollen diese mit Chromstahl ausgekleidet werden.
- Zusätzlich soll eine breite Rutsche und ein grösseres Kinderplanschbecken gebaut werden.
- Lernschwimmbecken bzw. Schwimmhalle wird als Option im Studienauftrag mitgedacht (Platz reserviert im Masterplan), aber nicht im Projekt realisiert. Eine Traglufthalle wurde vertieft geprüft und wird nicht empfohlen.
- Die Möglichkeit einer Saisonverlängerung mittels Wassererwärmung und eine Kühlung des Wassers im Sommer soll während der letzten Planungsphase geprüft werden.
- Der Masterplan Sportstätten und Badi wurde erarbeitet und vom Gemeinderat Ende 2022 verabschiedet. Der behördenverbindliche Masterplan dient als Grundlage für die nachfolgenden Planungsschritte.
- Als nächster Schritt wird der eigentliche Studienauftrag vom

Die Badewassertechnik des Schwimmbads Muri ist in die Jahre gekommen





Sommer 2023 bis Frühjahr 2024 durchgeführt. Er umfasst folgende Planungsperimeter:

- Bearbeitungsperimeter (gelb): Erarbeitung eines Projektvorschlages
- Betrachtungsperimeter (rot umrandet): Das ganze Areal wird betrachtet um Abhängigkeiten, Synergien und Übergänge aufzuzeigen.

Die Planungsphasen Vorprojekt, Ausführungsplanung und die anschliessende Umgestaltung der Badi werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Voraussichtlich wird in der Saisonpause 2026/2027 die Badi umgestaltet.

Erwägungen des Gemeinderates

Wie bereits im Botschaftstext von 2019 erwähnt, ist die Badewassertechnik in einem desolaten Zustand. Die Technik ist veraltet und gewisse Anlagenteile können jederzeit ausfallen, was zu einem Betriebsunterbruch der Badi führen kann.

Um das Ausfallrisiko zu minimieren ist ein baldmöglichster Ersatz der Badewasseraufbereitung anzustreben. Deshalb soll dieser losgelöst vom Studienauftrag erfolgen. Dies ist problemlos möglich, da die relevanten Fragen geklärt und die nötigen Schnittstellengrößen im Studienauftrag als Vorgaben integriert wurden. Zusätzlich kann möglichst bald von den tieferen Betriebskosten und den höheren Sicherheitsstandards profitiert werden.

Projektbeschreibung

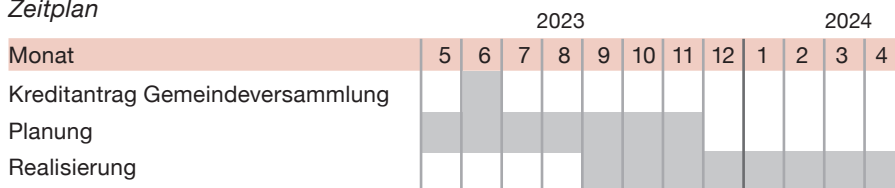
Die Becken und deren Hydraulik werden erst mit der Umgestaltung der Badi saniert und sind nicht Bestandteil dieses Projektes. Der Sanierungsperimeter des vorliegenden Antrages bezieht sich auf die Technik-Zentrale.

- Saniert werden:
- *Technikzentrale*
Die heutige Technikzentrale ist zu klein um die neuen Filterflächen unterzubringen. Bestehende Umlaufgänge können mit einem verhältnismässig kleinen Aufwand für eine Erweiterung genutzt werden.
 - *Filtration*
Die heutige Kieselgur-Filteranlage wird rückgebaut und durch eine Unterdruck-Sandfiltrierung ersetzt. Die neue Filtertechnik hat den Vorteil, dass sie automatisch gereinigt werden kann. Dies reduziert den Aufwand des Betriebspersonales. Sie ist umweltfreundlicher, da keine Kieselgur entsorgt werden muss.
 - *Desinfektion*
Die heutige Chlorgasanlage wird durch eine Kochsalz-Elektrolyse-Anlage ersetzt. Dadurch kann das Sicherheitsrisiko des Chlorgases substituiert werden.
 - *Pumpen und Armaturen*
Die Pumpen und Armaturen werden durch Ersatz auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Durch

- Frequenzumformer wird nur die effektiv benötigte Energie verbraucht.
- *Steuerung*
Eine neue Steuerung erhöht Komfort und Sicherheit der Bedienung. Alarm- und Störmeldun-

gen können abgesetzt werden. Sie ermöglicht einen effizienteren Betrieb durch Berücksichtigung verschiedener Parameter wie Wetterdaten, Personenbelegung und Tageszeiten.

Zeitplan



Kosten

Die vorliegende Kostenschätzung basiert auf dem Vorprojekt der Fachfirma Kannewischer Ingenieurbüro AG.

Gewerk	Beschreibung	Kosten
Baumeister	Zentralenerweiterung und Umgebungsarbeiten	CHF 183 000.00
Badetechnik	Badewasseraufbereitung, Steuerung, Filtration Desinfektion	CHF 1 694 000.00
Diverse / Nebengewerke	Elektroinstallation, Maler, Reserven und Unvorhergesehenes	CHF 581 000.00
Honorare	Fachplaner	CHF 363 000.00
Total		CHF 2 821 000.00

Die durch dieses Projekt investierten Beträge müssen für den weiteren Betrieb des Schwimmbades investiert werden, unabhängig der möglichen Umgestaltung durch den Studienauftrag. Es werden keine Kosten doppelt anfallen oder Investitionen vernichtet.

Fazit

Der Ersatz der Badewasseraufbereitung sichert den Weiterbetrieb der Badi Muri. Durch ihn erfolgen Energieeinsparungen und Kostenoptimierungen. Ausfallrisiken der Technik werden minimiert. Die Investition von CHF 2 821 000.00 rechnet sich ab sofort als auch für die kommenden Jahrzehnte.

Antrag

Der Verpflichtungskredit für den Ersatz der Badewasseraufbereitung im Schwimmbad Muri in Höhe von CHF 2 821 000.00 sei zu genehmigen.